

Wie pflege ich Seide?

Durch eine korrekte Pflege werden Ihre Seidenprodukte viele Jahre halten, ohne an Qualität einzubüssen. Trotzdem sollten Sie einige wenige wichtige Hinweise beachten, da die Naturfaser „Seide“ anders behandelt werden sollte als z.B. eine Chemiefaser oder Baumwolle.

Waschmittel

Verwenden Sie am besten ein flüssiges Seidenwaschmittel, welches sich vollständig im Wasser auflöst. Sie können aber auch ein schonendes alkalifreies Feinwaschmittel oder Neutralseife verwenden. Verzichten Sie auf Vollwaschmittel, da diese alkalihaltig sind und die Seide angreifen.

Handwäsche

Seide sollte von Hand und nach Farben getrennt gewaschen werden. Die Seide ungefähr 3 – 5 Minuten in kaltem bis lauwarmem Wasser einweichen. Während dieser Zeit den Stoff leicht hin und her bewegen, nicht auswringen! Agieren Sie behutsam, da nasse Seide noch empfindlicher ist. Nach den max. 5 Minuten im Handbad entnehmen Sie die Seide und spülen den Stoff mit kaltem Wasser unter Hinzugabe eines Teelöffels Wein-Essig aus, um sämtliche Seifenrückstände zu entfernen.

Waschmaschine

Nicht empfohlen.

Essig

Ein Teelöffel klaren Essig (Wein-Essig) pflegt Seide und Farbe. Ein brüchiger Griff oder eine stumpfe Oberfläche weist auf einen Alkalischaden hin, der durch eine Essigspülung (Wasser mit einem Schuss Essig) gemindert werden kann.

Trocknen

Nasse Seide vergilbt in direktem Sonnenlicht oder an der Heizung. Im Trockner entsteht Reibung und die Seide trocknet aus. Beides meiden! Am besten Seide nass aufhängen und trocknen lassen.

Bügeln

Seide sollte grundsätzlich auf der „falschen“ Seite gebügelt werden, bemalte Seide sowieso. Ausserdem sollte die Seide immer noch leicht feucht sein. Achten Sie auf die Einstellungen beim Bügeleisen! Die Seide nicht zu heiss bügeln! Seide ist eine Eiweiss-Verbindung, ähnlich wie unsere Haare.

Fettflecken

Frische Fettflecken lassen sich in den meisten Fällen gut mit Backpulver entfernen. Trocken auf die entsprechende Stelle streuen, 20 Minuten einwirken lassen und abklopfen. Ansonsten hilft Waschbenzin, doch Vorsicht! Führen Sie zuerst eine Farbprobe an einer wenig sichtbaren Stelle durch. Nur auf tupfen, nicht reiben!

Wenn Sie diese Tipps beachten, werden Sie lange Freude an Ihren Seidenprodukten haben. Viel Spass dabei!

Silvia Schwerzmann
www.auraseta.ch
info@auraseta.ch